



24-Stunden-Schwimmen Scheinfeld 2014

Am 04.01.14 trafen sich um 11.45 Uhr ungefähr 40 Mitglieder am Parkplatz Kneippallee, um nach Scheinfeld zum 24-Stunden-Schwimmen zu fahren, unserem alljährlichen Jahresauftakt. Einige waren schon selbstständig gefahren, andere kamen nach.

In Scheinfeld traten dann insgesamt 57 Schwimmer zum Schwimmen an. Wir waren diesmal das erste Mal in allen Altersklassen vertreten.

Um 14.00 Uhr fiel der Startschuss und die ersten Schwimmer traten ihre Runden an, jeder hatte seinen persönlichen Rhythmus und sein Ziel. Am Sonntag, 05.01.14, 14.00 Uhr, verließen die letzten Schwimmer das Wasser. Leider bekamen wieder einige Atembeschwerden, so dass die sich selbst gesteckten Ziele nicht erreicht wurden.

Es wurden jedoch von der DLRG Zirndorf insgesamt 529.800 m geschwommen, dies brachte uns diesmal unangefochten den Mannschaftssieg ein.

1. Plätze erzielten Susanne Hartmann, Stefan Przibylla und Jürgen Müller -Wolf in Ihren Altersklassen, 2. Plätze erreichten Lara Schulze, Melanie Schüller, Axel Langhardt, Stefan Schubert und Frank Aldenhoven sowie 3. Plätze Annika Erckmann, Sophia Urban und Stefan Maschauer. Allen herzlichen Glückwunsch. Die einzelnen Strecken können der Ergebnisliste entnommen werden.

Dieses Jahr hatte der OV Scheinfeld noch eine Zusatzwertung eingeführt: Für eine bestimmte Meterzahl (nach Altersklassen gestaffelt) gab es noch Medaille in Gold, Silber oder Bronze. Auch hier konnten wir einige Medaillen mitnehmen, da sich viele hierdurch noch mehr anspornen ließen, zumindest eine Silbermedaille zu erreichen.

Für die Verpflegung sorgten wieder Andrea Langhardt und Rudi Hartmann in bewährter Weise mit Unterstützung durch die ortsansässige Backerei am Tor Mergenthaler, die uns mit frischen Brötchen und Brot versorgte.

Nach dem Schwimmen trafen sich alle zum gemeinsamen Abendessen im Il Padrino in Oberasbach. Sowohl in Scheinfeld als auch in der Pizzeria war man beeindruckt, in welcher Personenzahl wir auftreten.

Danke allen, die mitgeschwommen sind und zum Ergebnis beigetragen haben. Dank aber auch an alle, die sich um die Verpflegung gekümmert haben und anderweitig uns bei der Durchführung unterstützt haben. Ein besonderer Dank an Klaus Hecht, der im Bad wieder der Anlaufpunkt für alle war und sich um die Startkarten usw. gekümmert hat.

Detlef Langhardt (März 2014)